

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
— Drucksache 12/5580 —

Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen gemäß § 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) vom 8. Juni 1967 für die Jahre 1991 bis 1994 (Vierzehnter Subventionsbericht)

A. Problem

Entsprechend § 12 des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes (StWG) berichtet die Bundesregierung alle zwei Jahre dem Deutschen Bundestag und Bundesrat über Geldleistungen des Bundes an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung und über Steuervergünstigungen.

B. Lösung

Vorlage des Vierzehnten Subventionsberichts der Bundesregierung.

Einvernehmliche Kenntnisnahme im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung der Unterrichtung.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen gemäß § 12 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) vom 8. Juni 1967 für die Jahre 1991 bis 1994 (Vierzehnter Subventionsbericht) entsprechend der Drucksache 12/5580 zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 21. September 1994

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)

Vorsitzender

Adolf Roth (Gießen)

Helmut Wieczorek (Duisburg)

Berichterstatter

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

**Bericht der Abgeordneten Adolf Roth (Gießen), Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)
und Helmut Wieczorek (Duisburg)**

- | | |
|---|--|
| <p>I. Die Unterrichtung durch die Bundesregierung in Drucksache 12/5580 wurde in der 237. Sitzung des Deutschen Bundestages am 29. Juni 1994 federführend dem Haushaltsausschuß und zur Mitberatung dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ausschuß für Wirtschaft, Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung, Ausschuß für Verkehr, Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Ausschuß für Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung sowie dem Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau überwiesen.</p> | <p>II. Der Ausschuß für Verkehr sowie der Ausschuß für Wirtschaft haben die Empfehlung abgegeben, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Die übrigen mitberatenden Ausschüsse haben auf eine Mitberatung der Vorlage verzichtet.</p> <p>III. Der Haushaltsausschuß hat den Vierzehnten Subventionsbericht der Bundesregierung in seiner 100. Sitzung am 21. September 1994 beraten und dem Deutschen Bundestag empfohlen, von der Vorlage in Drucksache 12/5580 Kenntnis zu nehmen.</p> |
|---|--|

Bonn, den 21. September 1994

Adolf Roth (Gießen)

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Helmut Wieczorek (Duisburg)

Berichterstatter

